

nicht angekommen. Nun war noch ein hoher Stabsofficier, der Herr von Pirch, Major oder so viel als zweyter Obrist im Regiment Preußen; aber dieser ist seelenkrank, der lebendige Widerspruch mit sich selbst, und ein Jüngling, der sich noch gar nicht darein finden kann, daß er in so kurzer Zeit, vom Secondlieutenant und Bataillonsadjutant bei dem Garderegiment in Potsdam, auf einmal zum ersten Stabsoffizier eines Regiments in kaiserl. franz. Dienst avancirt ist, und den die Gewissensbisse über so mannichfaltiges verübtes Unrecht foltern.

War der General als Commandant nicht zu bedauern? kann wohl ein Gouverneur einer wichtigen Insel schlechter berathen, schlechter unterstützt seyn? Der einzige General Osten konnte doch nicht alles thun? Er hat so viel gethan, als ein guter General, guter Officier und braver Soldat nur irgend thun kann.

Doch genug von der Belagerung und Einnahme Bliffingens. Die Engländer sind einmal im Besitz der Insel. Es fragt sich nun, ob sie sich darinn behaupten werden, ob sie sich darinn behaupten können, wenn

fi
de
te
ve
fü
Fr
be
B
ei
ka
che
Ei
de
ge
ger

fer
nu
un
B
ter
Ne
B
me